

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	29.01.2013	öffentlich
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	12.02.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Bewilligungsergebnis Wohnungsbauförderung 2012**

**Betroffene Produktgruppe**

11 10 04 Wohnungsbauförderung

**Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen**

keine

**Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan**

keine

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

keine

**Sachverhalt:**

Der Stadtentwicklungsausschuss und der Sozial- und Gesundheitsausschuss nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

### **Bewilligungsergebnisse 2012**

Im Jahr 2012 wurden die neuen Schwerpunkte in der Wohnungsbauförderung von der Landesregierung weiterverfolgt. Priorität hatten der Mietwohnungsbau und die energetische Sanierung des Wohnungsbestandes.

#### **1. Mietwohnungen**

Nach dem Wohnraumförderungsprogramm 2012 des Landes NRW (WoFP 2012) wurden die Wohnungskontingente für den Mietwohnungsbau aufgrund der Bedarfslage sowohl der wohnungssuchenden Haushalte als auch des Wohnungsmarktes insgesamt primär in den Bedarfsschwerpunkten für preiswerten Wohnraum eingesetzt. Die Höhe des Budgets richtet sich nach der Zuordnung der Stadt Bielefeld zu dem ermittelten Bedarfsniveau ( = überdurchschnittliches Bedarfsniveau ).

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.
-----------------------------------	--

**Die Stadt Bielefeld erhielt 2012 folgende Kontingente, die in Förderzusagen umgesetzt werden konnten (Zahlen aus 2011 in Klammern):**

• Zugeteiltes Kontingent	( 8.437.410 € )	7.600.000 €
• Zusätzliche Zuteilung	( 3.864.090 € )	8.549.800 €
• Sonderkontingent Wohnheimplätze	./.	<u>673.200 €</u>
Insgesamt	(12.301.500 €)	16.823.000 €

-

#### **Geförderte Mietwohnungen:**

• Neubau	(125 WE)	183 WE *
• Neuschaffung im Bestand	( ./. WE )	./. WE
• Wohnheimplätze	( ./. WE )	<u>22 WE</u>

**Mietwohnungen insgesamt:** 125 WE 205 WE

\* davon 2 Gruppen- WE mit zusammen 16 Wohnschlafräumen

## **2. Investive Bestandsförderung**

In NRW gibt es seit 2006 ein Programm zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand. Dieses Programm ist insbesondere auf die Förderung von baulichen Maßnahmen zum Abbau von Barrieren in Mietwohnungen, Eigenheimen und Eigentumswohnungen, sowie auf die Energieeinsparung in öffentlich geförderten Wohngebäuden ausgerichtet.

<b>Bauliche Maßnahmen zur Energieeinsparung</b>	<b>(1 WE)</b>	<b>- WE</b>
<b>Maßnahmen zum Abbau von Barrieren</b>	<b>(2 WE)</b>	<b>1 WE 15.000 €</b>

Mehrere Anträge wurden zurück gezogen.

## **3. Eigentumsmaßnahmen**

Die Stadt Bielefeld hat nach dem WoFP 2012 erstmals ein fest stehendes Mittelkontingent von 9,33 Mio. € für den Neubau und 3,05 Mio. € für den Erwerb im Bestand erhalten.

• Bewilligung Neubauförderung	(73 WE)	98 WE
• Bewilligung Bestandsförderung	( <u>36 WE</u> )	<u>32 WE</u>

**Eigentumsmaßnahmen insgesamt:** (109 WE) 130 WE

Die Erwartung vom Vorjahr, dass 2012 wieder mehr Anträge bewilligt werden können, hat sich bestätigt.

Außerdem liegen noch rd. 20 Anträge aus 2012 vor, die nicht entscheidungsreif waren oder erst nach Bewilligungsschluss (= 01.12.2012) gestellt wurden.

#### 4. Zusammenfassung

	in 2010	in 2011	in 2012
• Mietwohnungen	173 WE	125 WE	183 WE
• Investive Bestandsförderung	8 WE	3 WE	1 WE
• Eigentumsmaßnahmen	270 WE	121 WE	130 WE
• Wohnheimplätze	./.	./.	22 WE
<b>Gesamtergebnis Förderung</b>	<b>451 WE</b>	<b>249 WE</b>	<b>336 WE</b>

Das Ergebnis 2012 umfasst ein **Fördervolumen von rund 29 Mio. €** (Vorjahr rd. 23 Mio. €) mit einem **Investitionsvolumen** für die heimische (Bau-)Wirtschaft **von rund 72 Mio. €** (Vorjahr rd. 52 Mio. €).

#### 5. Ausblick Wohnungsbauförderung 2012

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW hat angekündigt, dass das Wohnraumförderungsprogramm 2013 einschließlich der Zuteilung der Förderkontingente erst Ende Februar 2013 bekannt gegeben wird. Es soll insgesamt ein Finanzvolumen von 800 Mio. € haben (2012 = 850 Mio. €).

Mit dem WoFP 2013 werden die Mittel auf angespannte Wohnungsmärkte, auf die Aufwertung von Wohnquartieren, die in die Jahre gekommen sind, und auf den studentischen Wohnungsbau konzentriert. Die Konditionen im Mietwohnungsbau werden verbessert.

Die Eigentumsförderung soll im Neubau auf die Bedarfsschwerpunkte beschränkt werden. Bielefeld bleibt mit überdurchschnittlichem Bedarfsniveau in der Förderkulisse.

In der Bestandsförderung, die bisher in fast allen Städten nur sehr gering nachgefragt wurde, sollen die Förderkonditionen ebenfalls verbessert werden. Ob dies zu einer stärkeren Nachfrage führen wird, bleibt abzuwarten. Die Bestandsförderung des Landes NRW steht in Konkurrenz zu den Förderangeboten der KfW.

In der gesamten Wohnungsbauförderung zeichnet sich ab, dass die Bereitstellung von Fördermitteln zunehmend von kommunalen Handlungskonzepten abhängig sein wird. Mit dem Masterplan Wohnen für Bielefeld, den wohnungspolitischen Leitlinien und der Wohnungsmarktbeobachtung dürfte die Stadt Bielefeld dafür gut gerüstet sein.

Moss  
Beigeordneter

Bielefeld, den